



Schweizerischer
Fachverband
Betriebsunterhalt | Sektion Zürich
& angeschlossene Kantone



Im Schossacher 17
8600 Dübendorf

Tel. 044 801 90 20
Fax 044 801 90 21

info@betriebsunterhalt.ch
www.betriebsunterhalt.ch

Ein neuer Handwerkerberuf in Zürich entstanden

Fachleute Betriebsunterhalt feiern Ihr 10-jähriges Berufsjubiläum am 09.09.2009

Auf die ursprüngliche Initiative von Regierungsrat Prof. Dr. Ernst Buschor im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit und den Lehrstellenmangel erteilte der Regierungsrat des Kanton Zürich vor 10 Jahren den Auftrag, neue Lehrstellen zu schaffen. Interessenten aus Werkhöfen, Schulen und Gemeinden, sowie Berufsschullehrer und Mitglieder aus Verwaltung und Exekutive des Kantons haben sich dafür eingesetzt und einen neuen Handwerkerberuf geschaffen. (siehe http://www.betriebsunterhalt.ch/pages/sfb_presse.htm)

Am Mittwoch 9. September 2009 feiern die Fachleute Betriebsunterhalt das 10-jährige Berufsjubiläum und schauen auf den erfolgreichen Aufbau eines neuen, polyvalenten Handwerkerberufs mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ zurück, dessen Ausbildung einem aktuellen Marktbedürfnis im Facility Management entspricht, was aus der Zunahme neu geschaffener Lehrstellen – in den letzten 5 Jahren von 450 auf 1'600 Lehrstellen – deutlich ersichtlich wird.

Das Jubiläum findet statt am **Mittwoch 9. September 2009 um 18:30 - 21:00** im feierlichen Rahmen des **Felix Café am Bellevueplatz 5 in 8001 Zürich** (siehe <http://www.cafefelix.ch>).

Neben vielen Mitgliedern des SFB haben folgende Ehrengäste ihre Teilnahme zugesagt:

- Altregierungsrat Prof. Dr. Ernst Buschor
- Regierungsrat Hans Hollenstein
- Stadträtin Kathrin Martelli
- Vertreter vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie
- Vertreter der verschiedenen Berufsbildungsämtern
- Vertreter der Berufsschulen
- Div. Gemeindepräsidenten und Gemeindeschreiber

Marcel Ehlers, Präsident des Schweizerischen Fachverbands Betriebsunterhalt, Sektion Kanton Zürich & angeschlossene Kantone, lädt Sie als SFB-Mitglied herzlich zu diesem Abend ein. Neben den Ansprachen einiger Ehrengäste, ist für Unterhaltung mit Musik und Comedy, kaltes / heisses Buffet und Getränke gesorgt. Mitglieder melden sich an unter info@betriebsunterhalt.ch oder unter Tel. 044 801 90 20.



Geschichte der Fachleute Betriebsunterhalt:

Mit der Gründung der „Zürcherischen Lehrmeistervereinigung Betriebspraktiker/in“ im 1999 fiel der Startschuss für die Ausarbeitung von Richtlinien und Anforderungsprofilen an einen neuen polyvalenten Handwerkerberuf, der die Wartung und den Unterhalt von Gebäuden, Infrastrukturanlagen, Strassen und Grünflächen fachmännisch ausführt. Im 2002 konnten die ersten Betriebspraktiker/innen ihre 3-jährige Lehre abschliessen und in den Arbeitsmarkt aufgenommen werden. Was im 1999 mit knapp 50 neuen Lehrstellen begonnen hatte, erwies sich als Erfolgsmodell. 2002 waren es schon 300 neue Lehrstellen. Weitere Kantone (AG, SH, TG, SG, SZ, AI, GL, GR und sogar FL) übernahmen das Zürcher Reglement und gründeten zusammen mit den restlichen Deutschschweizer Kantonen im 2004 den „Schweizerischen Fachverbandes der Betriebspraktiker (SFB)“, dem Ziel einen gesamtschweizerische Bildungsplan für den Beruf Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ zu entwickeln, welcher am 1.1.2007 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) genehmigt wurde. Im selben Jahr treten die Romandie und der Tessin dem SFB bei, welcher nun gesamtschweizerisch vertreten ist und auf „Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt SFB“ umbenannt wurde. Im August 2009 wurden die ersten eidg. Fähigkeitszeugnisse an Fachleute Betriebsunterhalt EFZ vergeben. Dass diese handwerkliche Ausbildung einem aktuellen Marktbedürfnis entspricht, zeigt die Zunahme an neuen Lehrstellen: In 5 Jahren ein Anstieg von 450 auf 1'600 Lehrstellen ist ein beachtliches Resultat, insbesondere in der aktuell wirtschaftlich angespannten Situation.

Jobprofil der Fachleute Betriebsunterhalt:

Fachleute Betriebsunterhalt sorgen für Betrieb im Unterhalt von Immobilien, Strassen und Grünflächen. Nach einer 3-jährigen Handwerkerlehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ sind sie Generalisten für die täglichen Unterhaltsarbeiten, wie die fachgerechten, effiziente und ökologische Reinigung von Gebäuden und Plätzen, Wartungs- und Kontrollarbeiten an Haustechnik, einfachen Reparaturen an Bausubstanz und Wegen, Grünpflege von Rasen, Hecken und Innenbepflanzungen, Abfallbewirtschaftung, Umweltschutz und Energiesparmassnahmen. Als Allrounder verfügen die Fachleute Betriebsunterhalt EFZ über eine vielseitige handwerkliche Ausbildung im Facility Management Bereich und sind ein bisschen von allem: Reinigungsfachmann, Gärtner, Elektriker, Mechaniker, Sanitärinstallateur, Maurer, Maler, Schreiner, Lagerverwalter, Feuerwehr und gute Seele der Liegenschaft.